

Am wenigsten berichtete Krisen 2023

CARE International informiert über die zehn am wenigsten berichteten humanitären Krisen des Jahres 2023 und kommt zu dem Schluss, dass - im zweiten Jahr in Folge - alle zehn in Afrika liegen. Die Liste beinhaltet folgende Länder: **Angola** (Landminen und Hunger), **Sambia** (Dürre und Überschwemmung), **Burundi** (Flüchtlinge und Hunger), **Senegal** (Hitze bringt Hunger), **Mauretanien** (Dürre, Überschwemmungen und Instabilität), **Zentralafrikanische Republik** (Gewalt und Armut), **Kamerun** (Klimakrise und Konflikt), **Burkina Faso** (Gewalt und Vertreibung), **Uganda** (Armut und Klimawandel), **Simbabwe** (Hunger und Krankheit). CARE sagte abschließend: "Vom Konflikt in Angola bis zum Klimawandel in Simbabwe - jeder Eintrag in diesem Bericht steht für zahllose menschliche Tragödien, die sich im Schatten der Weltöffentlichkeit abspielen".

Botsuana: Diamantenfund 166 Karat

Lucara Diamond Corporation hat in der Karowe-Diamantenmine einen 166 Karat schweren Diamanten gefunden. Der Diamant ist der 328. Stein über 100 Karat, der seit 2012 gefunden wurde. Der Minenbetreiber betont, dass dies die wirtschaftlichen Gründe für die Investition in das Untertage Erweiterungsprojekt begründet, sodass die Lebensdauer der Mine bis mindestens 2040 verlängern wird. 17.01.2024

Burundi schließt Grenze zu Ruanda

Nachdem der burundische Präsident E. Ndayishimiye vor 2 Wochen Ruanda beschuldigt hatte, hinter einem Angriff im Süden Burundis zu stecken, bei dem Zivilisten von militanten "Red Taraba"-Kämpfern getötet worden sein sollen, erfolgte nun die Schließung der Grenze zwischen den beiden Ländern. Ruanda hat jegliche Beteiligung an dem Angriff oder Verbindungen zu den Militanten, die im unbeständigen Osten der Demokratischen Republik Kongo stationiert sind, bestritten. 16.01.2024

Kongo DRC: Der Kongo-Fluss über 6m gestiegen

In Kinshasa haben Überschwemmungen Chaos angerichtet: Das Wasser drang in die Häuser ein, und die Bewohner mussten die überfluteten Straßen mit dem Kanu befahren. Es kommt immer wieder zu Überschwemmungen, aber in diesem Jahr ist der Kongo-Fluss über 6,26 Meter gestiegen und hat damit den Pegelstand des Rekordhochwassers von 1961 erreicht. Der überlaufende Fluss Kongo, der einen Großteil des Landes durchquert, hat auch Orte außerhalb der Hauptstadt überflutet. Nach offiziellen Angaben sind in den letzten Monaten mehr als 300 Menschen bei Überschwemmungen ums Leben gekommen. Auch in Kongo-Brazzaville führte der Fluss zu Überschwemmungen und Chaos. 16.01.2024

Tansania: Erntehelfer aus Afrika

Nach dem Angriff der Hamas auf Israel, der Ermordung von 39 Thailändern und der Geiselnahme von weiteren, sind tausende asiatische Erntehelfer aus Israel geflüchtet. Nun wirbt das Land Farmarbeiter von Afrika an, wo „die Not größer ist als die Angst vor dem Krieg“. Hunderttausende gutausgebildete Uniabsolventen finden keinen Job. Israel greift zu. **Kenia** will 1500 Arbeitsmigranten schicken; **Malawi** hat bereits 220 entsandt; auch mit **Tansania** wird verhandelt. Das

Anwerben von Arbeitskräften aus Afrika stößt zunehmend auf Kritik. 15.01.2024

Kap Verde: Malariafrei

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat die aus neun Inseln bestehende westafrikanische Inselgruppe Kap Verde für malariafrei erklärt. **Kap Verde** ist nach **Mauritius** und **Algerien** erst das dritte Land in Afrika, das den Eliminierungsstatus der Krankheit erreicht hat. Nach WHO-Angaben hat Afrika einen unverhältnismäßig hohen Anteil an der weltweiten Malaria: 94% der Malariafälle (233 Millionen Menschen) und 95% (580.000) der Malaria-Todesfälle. 15.01.2024

Senegal: Mit Elektrobussen durch Stadt

"Sonntag, der 14. Januar, wird in unsere Geschichte eingehen als ein Tag, an dem wir einen weiteren Schritt in Richtung eines modernen Senegals gemacht haben", sagte Präsident Macky Sall. Er weihte die E-Bus-Flotte (120 Fahrzeuge) des öffentlichen Verkehrsnetzes von **Dakar** ein. Sie werden mit Solarenergie betrieben. Das Transportunternehmen (**Bus-Rapid-Transit**) wird 14 Gemeinden in Dakar von Nord nach Süd verbinden. Die Großraumbusse (ca. 150 Sitzplätze) sollen täglich rund 300.000 Fahrgäste befördern. 15.01.2024

„Mächtige Reisepässe“

Henley & Partners veröffentlichte die Rangliste der einflussreichsten Reisepässe der Welt für das Jahr 2024. Die Liste basiert auf Daten der International Air Transport Association (IATA) und spiegelt die Stärke von Reisepässen durch visafreien Zugang zu Ländern wider. Vier EU-Mitgliedstaaten: Frankreich, Deutschland, Italien und Spanien - verfügen neben Japan und Singapur über die leistungsfähigsten Reisepässe der Welt, mit denen ihre Bürger 194 von 227 Reisezielen rund um den Globus ohne Visum besuchen können. Südkorea liegt zusammen mit Finnland und Schweden an zweiter Stelle mit 193 visumfreien Reisezielen, Österreich, Dänemark, Irland und die Niederlande - teilen sich den dritten Platz mit Zugang zu 192 Reisezielen. Das erste afrikanische Land liegt auf Platz 26: die Seychellen. Die 10 mächtigsten Pässe Afrikas sind: **Seychellen** (156 Bestimmungen), **Mauritius** (150), **Südafrika** (108), **Botsuana**(91), **Lesotho** und **Namibia** (80), **eSwatini** (78), **Kenia** und **Malawi** (76, **Tansania** (73).

Nigeria: Elefantenstoßzähne vernichtet

Die Regierung hat einen Vorrat an beschlagnahmten Elefantenstoßzähnen im Wert von 11 Millionen Dollar und einem Gewicht von fast 2,5 Tonnen vernichtet. Sie waren Schmuggelware aus verschiedenen afrikanischen Ländern; einige waren zu Kunstwerken geschnitzt. Jedes Jahr werden weltweit Zehntausende von Elefanten wegen ihrer Stoßzähne getötet. In einem aktuellen Bericht wird geschätzt, dass es in Afrika weniger als 500.000 Elefanten gibt, während es in den 1970er Jahren noch mehr als 1,3 Millionen waren. In Nigeria gibt es nur noch 400. 14.01.2024

Weitere Info: <https://netzwerkafrika.de/>

[Kenia: 2023 KCSE-Prüfungsergebnisse besorgniserregend](#)
[Mauritius: Zyklon "Belal" zieht über Insel im Indischen Ozean](#)
[Komoren: Vierte Amtszeit für Präsident Azali Assoumani](#)
[Nigeria: Shell schließt fast 100 Jahre alten Betrieb](#)